

Unterlage zu TOP 4 der Fachausschusssitzung am 08.07.2020

Sprachförderung / Sprachbildung in den Kindertagesstätten

Beginn des Konzeptes Januar 2019

Frau Schriewer beginnt das Konzept der Sprachförderung im letzten Jahr vor der Schule mit 13 Stunden in allen drei Einrichtungen umzusetzen.

Nutzung der Stunden

Wöchentliche Besuche von Frau Schriewer in jeder Einrichtung
Beobachtung der Kinder
Gespräche, Anregungen und Austausch für die Mitarbeiter
Unterstützung bei der Überprüfung von Kindern
Begleitung von Elterngesprächen

Oktober/ November 2019

Die Sprachbildung und Förderung wurde ab dem Zeitpunkt in Eigenverantwortung von den Kräften in den eigenen Einrichtungen, nach Vorgaben des Landkreises, übernommen.

Aktuelle Nutzung der Stunden

Sande (5 Std.)

Frau Heidmeier geht jeweils für 1 Stunde in der Woche zur Unterstützung in die Gruppen. Dieses geschieht an 3 Tagen in der Woche.

Die Mitarbeiter können diese Stunde nutzen zur Planung und Durchführung von Sprachförderangeboten. Sowie von Beobachtungen, Dokumentationen oder Vorbereitung für die Elterngespräche.

Cäciliengroden (3,74 Std.)

Seit dem 01. Oktober 2019 hat die Kita Schatzinsel 3,74 Std. für die Sprachförderung erhalten. (vorher durch die Sprachförderkraft Frau Schriewer)

Unsere Kollegin Frau Menßen hat diese Stunden übernommen. An zwei Tagen in der Woche geht Frau Menßen jeweils knapp 1 Stunde in die Gruppen, um die Kolleginnen dort zu unterstützen.

Diese Zeit wird genutzt um gegebenenfalls Förderpläne zu schreiben, gezielte Sprechanlässe auszuarbeiten, den Sprachentwicklungsbogen zu bearbeiten, Elterngespräche vorbereiten u.s.w.

Grundsätzlich findet die Sprachförderung alltagsorientiert statt. Meistens im Gruppengeschehen aber auch in Kleingruppen.

Seit den Lockdown konnte die Sprachförderung nur bedingt stattfinden.

(Beispiele für die Arbeit der Kolleginnen finden Sie im Anhang der einzelnen Gruppen.)

Neustadtgödens (4.Std.)

In den Kindertagesstätten in Neustadtgödens hat, ab dem 1. November 2019, die Kollegin Swaantje Janssen die Funktion der Sprachförderfachkraft übernommen.

Frau Janssen unterstützt 1 Std. pro Woche jede Gruppe, berät die Kollegen und empfiehlt gezielte Übungen für einzelne Kinder in der alltagsintegrierten Sprachförderung.

Frau Janssen informiert regelmäßig bei den Dienstbesprechungen über neue Möglichkeiten der Sprachförderung, beschafft Material und hat sich in der Corona-Schließzeit, dem Aufbau einer Sprachlernwerkstatt gewidmet.